

## Ergebnisprotokoll

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2021

---

- 3 Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderates  
Vorlage: 023-21
- 

- 4 Verpflichtung der neugewählten Mitglieder des Jugendgemeinderates  
Vorlage: 024-21
- 

- 5 Information über den Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Engen  
Vorlage: 049-21
- 

- 6 Sachstandsbericht zum LKW-Fahrverbot in Barga  
Vorlage: 048-21
- 

- 7 Beschlussfassung zur Vergabe der Dachdichtung- und Blechnerarbeiten beim  
Neubau der Sporthalle in der Jahnstraße  
Vorlage: 037-21

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Schloz-Hennemann den Auftrag zur Angebotssumme von 318.079,66 € zu erteilen.

---

- 8 Beschlussfassung zur Vergabe der Metall- und Verglasungsarbeiten beim Neu-  
bau der Sporthalle in der Jahnstraße  
Vorlage: 038-21

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Metallbau Schneider, Ravensburg den Auftrag zur An-  
gebotssumme von 368.771,34 € zu erteilen.

---

**9 Grundstücksangelegenheiten**  
**Beschlussfassung über die Vermarktung von Bauplätzen in Welschingen im Baugebiet "Guuhaslen III" und in Bargaen, ehem. Farrenstallgelände**  
**Vorlage: 047-21**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu

1. Im Baugebiet „Guuhaslen III“ in Welschingen 3 freie Bauplätze zur Vermarktung im Hegaukurier und auf der Homepage öffentlich auszuschreiben. Der Grundstückspreis wird auf 240 €/qm erhöht.
2. Die beiden Bauplätze in Bargaen in der Hinterbildstraße, ehem. Farrenstallgrundstück, zur Vermarktung auszuschreiben. Der Grundstückspreis beträgt 170 €/qm. Im Zuge des Verkaufs der Grundstücke soll die Trafostation versetzt werden.

---

**10 Änderung des Bebauungsplanes "Maierhalde 1. und 2.Erweiterung" Engen**  
**Aufstellungsbeschluss im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und Offenlagebeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 BauGB**  
**Vorlage: 050-21**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes „Maierhalde 1. und 2.Erweiterung“ Engen zu den Dachformen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und beauftragt die Verwaltung die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 BauGB durchzuführen.

---

**12 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**  
**Vorlage: 052-21**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

---

**13.1 Dringende Vergabe**  
**Beschlussfassung zur Vergabe der Aufzugsanlage im Gebäude Marktplatz 2**  
**Vorlage: 057-21**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Aufzugstechnik Süd GmbH den Auftrag zur Angebotssumme von 51.701,93 € zu erteilen.

---

## **14 Mitteilungen**

---

### **14.1 Grundschule**

Stadtbaumeister Distler berichtet über den derzeitigen Planungsstand. Die Baukosten werden sich vermutlich nach oben entwickeln. Beispielsweise ist im weiteren Planungsverlauf die Einhausung des vorgelagerten Pausenraums hinzugekommen, was Kosten von rund 250.000 € verursacht. Wegen der finanziellen Förderung hat diese Sanierung formal bereits in diesem Jahr mit Vergaben zu beginnen, wobei der Baustart erst im Jahr 2022 erfolgen werde. In einer der kommenden Sitzungen werden dem Gemeinderat die detaillierten Planungen vorgestellt.

---

### **14.2 Coronasitation**

Bürgermeister Moser informiert, dass der Inzidenzwert in Engen über mehrere Wochen bei über 300 gelegen ist. In dieser Woche sei er zwar gesunken, bewege sich aber immer noch im 200er-Bereich. Dieser Inzidenzwert ist sehr schwankend und es ist leider ein sehr diffuses Infektionsgeschehen feststellbar. Er appelliert an die Bürgerschaft, sich an die AHA-Regeln zu halten. Er drückt den Schulen am Bildungszentrum ein außerordentliches Kompliment aus, die Teststrukturen in Eigenorganisation aufgebaut zu haben. Er ruft auch die örtlichen Betriebe auf, ihren Belegschaften Testmöglichkeiten zu eröffnen. Er berichtet auch über die ersten Erfahrungen der Bürgerschnellteststation für die Menschen der Verwaltungsgemeinschaft inklusive der Stadt Tengen am medizinischen Versorgungszentrum. Bei der Testung für alle seien jedoch auch die Kosten im Blick zu halten. So teste Tübingen beispielsweise täglich 25.000 Menschen und jeder Test koste rund 10,00 €.

---

## **15 Anregungen und Anfragen**

---

### **15.1 Spielplatz Distelstraße**

Stadträtin Erika Fritschi bittet, den Spielplatz in der Distelstraße zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Stadtbaumeister Distler sichert eine Überprüfung zu.

---

### **15.2 Osterdekoration und Osterrallye**

Stadträtin Erika Fritschi und Stadtrat Jürgen Waldschütz drücken der Verwaltung ein sehr großes Lob für die Umsetzung der schönen Osterdekoration in der gesamten Stadt aus. Hervorgehoben wird auch, dass bei der Osterrallye der Einzelhandel mit einbezogen worden sei. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft seien überaus positiv. Bürgermeister Moser schließt sich diesem Dank voll umfänglich an und informiert, dass die Ideen hierzu aus dem Bürgerbüro und dem Bauhof kamen.

---

### **15.3 Defibrilatoren in den Stadtteilen**

Stadtrat Martin Schoch verweist auf die Annahme der Spende eines Defibrillators. Er würde sich wünschen, wenn auch in allen Stadtteilen öffentlich zugängliche Defibrillatoren vorgehalten werden könnten.

---